



Prüfungstermin	Azubi-Identnummer: (siehe Anmeldung zur Prüfung)
----------------	-----------------------------------------------------

<b>Prüfungsbewerber</b>  Vorname/Name:  Straße:  Wohnort:	<b>Ausbildungsstätte:</b> (kein Praktikumsbetrieb)
-----------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------

Geboren am: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_ Geschlecht: \_\_\_\_\_

Ausbildungs- beruf\*) 668400000000  
Produktveredler/-in - Textil

Ausbildungszeit  
It Berufsausbildungsvertrag von: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Antrag auf Genehmigung des Konzeptes für den betrieblichen Auftrag**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit stelle ich den Antrag, das Konzept des betrieblichen Auftrages (diesem Antrag beigelegt) zu genehmigen.

**Betrieblicher Auftrag:**

(detaillierte Ausführungen auf der Rückseite des Antrages)

<b>Abgabetermine für die Abschlussprüfung (entspr. Terminkette)</b>	<b>Sommer</b>	<b>Winter</b>	<b>Name des Betreuers:</b>
<b>für diesen Antrag und der Entscheidungshilfe:</b>	<b>05.03</b>	<b>05.10</b>	<b>Telefon:</b>
<b>für den betrieblichen Auftrag:</b>	<b>30.05</b>	<b>15.12</b>	<b>Firma<sup>1</sup>:</b>
<sup>(1</sup> wenn nicht identisch mit oben aufgeführten Ausbildungsbetrieb)			

Der Auszubildende versichert mit der Genehmigung des betrieblichen Auftrages (siehe Unterschrift unten), dass sich der betriebl. Auftrag nicht auf Betriebsgeheimnisse bezieht oder der Datenschutz beeinträchtigt wird und somit von externen Prüfern korrigiert werden kann sowie, dass der betriebl. Auftrag durch den Auszubildenden selbstständig und in der vorgesehenen Zeit von max. 21 Stunden angefertigt werden kann.

Nach der Genehmigung/Ablehnung des Konzeptes werden Sie unmittelbar schriftlich benachrichtigt.

**Mit den betrieblichen Auftrag darf erst begonnen werden, wenn Ihnen die schriftliche Genehmigung von der IHK vorliegt.**

**Die vorgegebenen Termine sind exakt einzuhalten. Das Merkblatt zum Antrag des betriebl. Auftrages wurde zur Kenntnis genommen.**

Die Prüfungsunterlagen werden von der Industrie- und Handelskammer archiviert.

**Bestätigung des betriebl. Auftrages**

\* durch den Prüfling: \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Prüflings \_\_\_\_\_

\* durch den Auszubildenden:  
(kein Praktikumsbetrieb) \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_ Stempel / Unterschrift der Firma \_\_\_\_\_

**Genehmigung des betriebl. Auftrages:**

\* durch den Prüfungsausschuss: \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des PA-Vorsitzenden \_\_\_\_\_

Durchführungszeitraum des betrieblichen Auftrages:

bis

**Beschreiben Sie bitte kurz und in verständlicher Form Ihren betrieblichen Auftrag**

**P 1: Informations- und Auftragsplanung:**

Ziel, Ausgangszustand und Rahmenbedingungen, Art und Umfang

**P 2: Auftragsdurchführung:**

**P 3: Auftragskontrolle:**

Art und Umfang der Ergebniskontrolle, die betriebsüblichen und die zu erstellenden Dokumente

## **Hinweise zum betrieblichen Auftrag für den “ Produktveredler/-in - Textil“ und für das Erstellen der dazu erforderlichen praxisbezogenen Unterlagen**

Im Rahmen der Realisierung des Prüfungsbereiches Arbeitsauftrag hat sich Ihr Ausbildungsbetrieb für die Variante des betrieblichen Auftrages entschieden.

### 1. Grundlagen des Prüfungsbereiches Arbeitsauftrag

Der Prüfling soll dabei zum Nachweis der Anforderungen im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag

- in höchstens 21 Stunden einen betrieblichen Auftrag durchführen und mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren;
- sowie darüber ein Fachgespräch von höchstens 30 Minuten führen. Das Fachgespräch wird auf der Grundlage der praxisbezogenen Unterlagen des bearbeiteten betrieblichen Auftrags geführt. Unter Berücksichtigung der praxisbezogenen Unterlagen sollen durch das Fachgespräch die prozessrelevanten Qualifikationen im Bezug zur Auftragsdurchführung bewertet werden.
- dem Prüfungsausschuss vor der Durchführung des Auftrags die Aufgabenstellung einschließlich eines geplanten Bearbeitungszeitraums zur Genehmigung vorzulegen.

Der Prüfling soll im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag zeigen, dass er

1. Arbeitsabläufe unter Beachtung wirtschaftlicher, technischer und organisatorischer Vorgaben kundenorientiert planen und abstimmen,
2. Produktions- und Qualitätsdaten erstellen, aufbereiten und dokumentieren,
3. Maschinen und Anlagen rüsten, bedienen und überwachen, Steuer- und Regelungstechniken anwenden,
4. Rezeptur- und Ansatzberechnungen durchführen, Rezepturen prüfen und optimieren,
5. veredlungstechnische Verfahren unter Berücksichtigung von Prozessabläufen, von Wasser- und Energieeinsatz und von ökologischen Gesichtspunkten anwenden,
6. Prüfverfahren anwenden, Prüfergebnisse auswerten und dokumentieren,
7. Veredlungseffekte nach Qualitätsvorgaben prüfen und optimieren sowie Ergebnisse dokumentieren

kann.

Zum Nachweis kommt insbesondere das Vorbereiten, Durchführen und Überwachen eines Veredlungsprozesses in Betracht.

### 2. Der betriebliche Arbeitsauftrag

Das Thema des betrieblichen Auftrages ist so zu wählen, dass mit der Realisierung erst nach der Genehmigung begonnen werden kann.

1. Das Thema zum betrieblichen Arbeitsauftrag ist auf dem beiliegendem Antrag bis zum
  - 05.03 (für die Sommerprüfung)
  - 05.10. (für die Winterprüfung)durch den Ausbildungsbetrieb einzureichen.
2. Die Bestätigung des Themas zum betrieblichen Auftrag erfolgt durch die IHK
  - für die Sommerprüfung bis zum 20.03.
  - für die Winterprüfung bis zum 20.10.
3. Die Höchstdauer der Absolvierung des betrieblichen Auftrages richtet sich nach der gültigen Ausbildungsverordnung. Sie liegt bei maximal 21 Stunden.

4. Die praxisbezogenen Unterlagen sollten wie folgt aufgebaut sein:

1. Deckblatt mit folgenden Informationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel des betrieblichen Auftrages</li> <li>• Name und Adresse des Prüfungsteilnehmers</li> <li>• Name und Adresse des Unternehmens</li> <li>• Name und Telefonnummer des betrieblichen Betreuers</li> <li>• Datum und Unterschrift des Prüfungsteilnehmers und des Betreuers</li> </ul>	Deckblatt
2. Kopie des von dem Prüfungsausschuss bestätigten Betrieblichen Auftrages	Bestätigung
3. Inhaltsverzeichnis	Inhalt
4. Beschreibung des Auftrages (in dieser Auftragsbeschreibung sollen der Ausgangszustand und der angestrebte Zielzustand enthalten sein sowie Beschreibung der wirtschaftlichen, technischen, organisatorischen und zeitlichen Vorgaben)	wesentliche Informationen (max. 5 Seiten)
5. Planung des Realisierungsverlaufes	
6. Arbeitsbericht über die Aufgabendurchführung mit Arbeitsabläufen, Teilaufgaben und Arbeitszeiten, sowie dem erreichten Ergebnis, Farbfoto des realisierten Auftrages	
7. Kurze fachbezogene Erläuterungen zur Problemlösung	Anlagen (max. 30 Seiten)
8. Anlagenverzeichnis	
9. technische Unterlagen	
10. Protokolle	
11. Quellenverzeichnis, Literaturhinweise, Abkürzungsverzeichnis	
12. Protokoll des betrieblichen Betreuers	Anlage A
13. Persönliche Erklärung zum Betrieblichen Auftrag	

5. Die praxisbezogenen Unterlagen sind schriftlich in **vierfacher** Ausfertigung für die Sommerprüfung bis zum 30.05. für die Winterprüfung bis zum 15.12. zu erstellen:

Original und 3 Kopien an die Industrie- und Handelskammer Chemnitz

6. Der Nachweis über die Durchführung des betrieblichen Auftrages und die praxisbezogenen Unterlagen sind zum angegebenen Termin an die Kammer einzureichen.

Nach erfolgter Sichtung der praxisbezogenen Unterlagen durch den zuständigen Prüfungsausschuss erfolgt zu einem durch die IHK festgelegten Termin ein Fachgespräch.

Das Fachgespräch hat eine Dauer von höchstens 30 Minuten. Es wird auf Grundlage der praxisbezogenen Unterlagen des Betrieblichen Auftrags durchgeführt.

Unter deren Berücksichtigung sollen durch das Fachgespräch die prozessrelevanten Qualifikationen im Bezug zur Auftragsdurchführung bewertet werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Mitarbeiter

RK Plauen

Herr Wagner

Tel.: 03741/214 3432

email: [wagner@pl.chemnitz.ihk.de](mailto:wagner@pl.chemnitz.ihk.de)

RK Zwickau / RK Chemnitz

Frau Müller

Tel.: 0375/814 2421

email: [mueller@z.chemnitz.ihk.de](mailto:mueller@z.chemnitz.ihk.de)

Industrie- und Handelskammer Chemnitz

## ***Persönliche Erklärung zum Betrieblichen Auftrag***

Hiermit versichere ich, dass ich den Betrieblichen Auftrag

---

Thema

und die dazugehörigen praxisbezogenen Unterlagen im Rahmen der Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Produktveredler/-in - Textil“ selbständig durchgeführt sowie in der vorgegebenen Zeit zusammengestellt und erarbeitet habe.

Alle Stellen, die ich wörtlich oder annähernd wörtlich aus Veröffentlichungen entnommen habe, wurden von mir als solche kenntlich gemacht.

Ebenso bestätige ich, dass ich bei der Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen meines betrieblichen Auftrages weder teilweise noch vollständig Passagen aus betrieblichen Aufträgen übernommen habe, die bei der prüfenden Industrie- und Handelskammer Chemnitz oder einer anderen IHK eingereicht wurden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Prüfungsteilnehmer

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben des Prüfungsteilnehmers

Name des Prüfungsteilnehmers:

---

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Ausbilder/betrieblicher Betreuer

Anlage A

